

Jugendliche wählen CSU

292 Schüler haben ihre Stimme bei der U18-Wahl des Kreisjugendrings im Landkreis Haßberge abgegeben. Auf dem ersten Platz: Dorothee Bär. Dahinter Sabine Dittmar gefolgt von Karl Schenk Graf von Stauffenberg.

Kreis Haßberge – Am 16. und 17. September gaben knapp 300 Jugendliche im Landkreis Haßberge ihre Stimme bei der U18-Bundestagswahl ab. Der KJR führte an der Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt, an der Dreierg-Mittelschule Knetzgau, an der Jacob-Curio-Realschule Hofheim und an der Mittelschule Zeil-Sand die U18-Bundestagswahl durch. Unterstützt wurde der KJR vom BDKJ Haßberge und Lehrkräften der vier beteiligten Schulen. Die Kinder und Jugendlichen hatten wie bei der „richtigen“ Bundestagswahl eine Erst- und eine Zweitstimme, die sie vergeben konnten. Die Ergebnisse wurden von den KJR-Vorstandsmitgliedern Annette Breunig, Caroline Petersen und Jürgen Krell in der KJR-Geschäftsstelle ausgezählt. Alle in den Haßbergen abgegebenen Zweitstimmen sind in die deutschlandweite U18-Bundestagswahl eingeflossen.

Dorothee Bär (CSU) hat von den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Haßberge mit 35,98 Prozent die meisten Erststimmen erhalten. Auf Platz zwei folgen Sabine Dittmar (SPD) und Karl Schenk Graf von Stauffenberg (FDP) mit jeweils 17,15 Prozent. An dritter Stelle stehen Manuela Rottmann (Grüne) und Freia Lippold-Eggen (AfD) mit jeweils 7,53 Prozent. Frank Helmreich (Freie Wähler) erhielt 5,02 Prozent der Stimmen. Alle anderen Kandidaten erreichten weniger als 5 Prozent.

Stärkste Partei im Landkreis Haßberge ist auch bei den Zweitstimmen die CSU. Sie hat mit 32,87 Prozent auch hier von den Jugendlichen die meisten Stimmen erhalten. Danach folgen SPD mit 15,22 Prozent, FDP mit 14,53 Prozent, AfD mit 9,69 Prozent, Grüne mit 6,23 Prozent, Tierschutzpartei mit 5,19 Prozent und sonstige Parteien mit 16,27 Prozent.

„Die U18-Bundestagswahl 2021 zeigt: Kinder und Jugendliche interessieren sich für Politik und Demokratie und wollen ihre Meinung vertreten“, erklärt Thomas Wagenhäuser, Vorsitzender des Kreisjugendrings Haßberge, der selbst als Wahlleiter bei der U18-Wahl in der Jacob-Curio-Realschule in Hofheim vor Ort war. Gerade in der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass Kinder und Jugendliche mit ihren Interessen und Bedürfnissen von Entscheidungsträgern häufig nicht oder nicht ausreichend

ben



Jan Weichselfelder gibt im U18-Wahllokal in der Jacob-Curio-Realschule Hofheim bei KJR-Mitarbeiterin Anja Schneider, KJR-Vorsitzendem Thomas Wagenhäuser und Lehrer Frank Ziegler (von links) seine Stimme für die U18-Bundestagswahl ab.

Foto: Vanessa Schlund

wahrgenommen werden. „Junge Menschen wollen mitgestalten und gehört werden – das beweist Jugendarbeit jeden Tag aufs Neue“, erklärt Eva Pfeil, KJR-Geschäftsführerin.

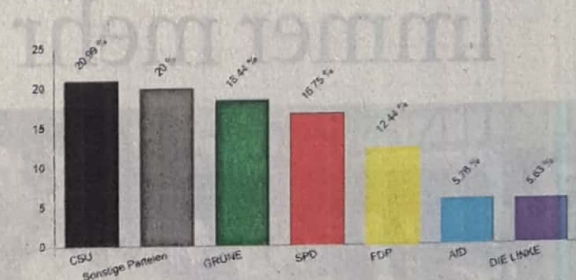
Schaut man sich das diesjährige Ergebnis an und vergleicht es mit der letzten U18-Wahl aus dem Jahr 2018 (am 5. Oktober 2018, neun Tage vor den Bezirks- und Landtagswahlen, waren alle Kinder und Jugendlichen in Bayern zur Wahl aufgerufen), so fällt in den Haßbergen vor allem auf, dass die AfD bei den Zweitstimmen gravierende Verluste eingefahren hat. Lag hier das Ergebnis 2018 für die Alternative für Deutschland (AfD) noch bei 16,48 Prozent, geben ihr die Jugendlichen heuer noch 9,69 Prozent. Fast gleich bleibt die CSU, die 2018 32,21 Prozent Zustimmung erhalten hat. Aufgeholt hat bei Zweitstimmen im Vergleich zur letzten U18-Wahl vor allem die FDP (Zweitstimme). Hier gab es 2018 lediglich 3,93 Prozent der Stimmen – heuer sind es 14,53.

Das bayernweite und auch das deutschlandweite Gesamtergebnis unterscheidet sich von den Wahlergebnissen im Landkreis Haßberge in einigen Punkten deutlich. Bayernweit konnte bei den Zweitstimmen folgende Prozentpunkte erreicht werden: CSU 20,99 Prozent, sonstige Parteien 20 Prozent, Grüne 18,44 Prozent, SPD 16,75 Prozent, FDP 12,44 Prozent, AfD 5,76 Prozent und Die Linke 5,63 Prozent.

Die deutschlandweite Auswertung ergab bei der Zweitstimme folgende Stimmenanteile: Grüne 21,12 Prozent, SPD 19,26 Prozent, CDU/CSU 16,9 Prozent, FDP 11,97 Prozent, sonstige Parteien 11,77 Prozent, Die Linke 7,52 Prozent, 5,8 AfD Prozent und Tierschutzpartei 5,67 Prozent. „Das Feedback der Schüler und Lehrkräfte

Ergebnisse / Bundestagswahl 2021

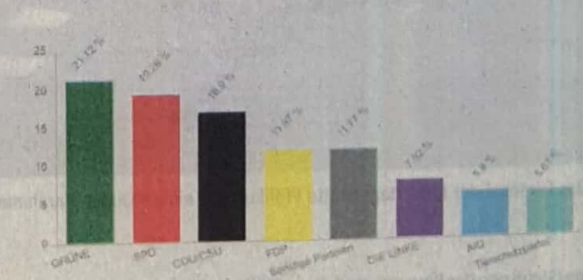
Zweitstimme



Zweitstimme Bayern gesamt

Ergebnisse / Bundestagswahl 2021

Zweitstimme



Zweitstimme Deutschland gesamt

war wieder positiv. Wir freuen uns schon auf die nächste U18-Wahl und hoffen, dass sich weitere Schulen und

Gruppen aus der Jugendarbeit im Landkreis beteiligen“, resümiert Thomas Wagenhäuser.